



## „Geld-Wert?“

### 12. HÖRSPIELFORUM NRW 2005

**Termin:** 14. bis 16. November 2005

**Anreise:** 13. November 2005

**Hotel:** Hotel Santo  
Dagobertstr. 22 - 26  
50668 Köln

**Veranstaltungs-  
ort:** Westdeutscher Rundfunk Köln  
Funkhaus Wallrafplatz  
6. OG - Sitzungssaal

Das Hörspielforum NRW ist eine **Arbeitskonferenz** für den Hörspielnachwuchs und findet jährlich statt.

Die Veranstaltung ist überregional ausgerichtet. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

**Ziele:** Die Entwicklung einer neuen Hörspielgeneration zu fördern.

Dem Nachwuchs aus allen dem Hörspiel nahestehenden Berufsfeldern (Autoren, Regisseure, Komponisten, Dramaturgen, Techniker, Kritiker) soll die Möglichkeit zu Austausch, Inspiration und Analyse gegeben werden.

**Veranstalter:** FILMSTIFTUNG NORDRHEIN-WESTFALEN GMBH

Michael Schmid-Ospach  
Geschäftsführer

Sibylle Bettray  
Referentin

Claudia Westkämper  
Organisation

# „Geld-Wert?“

## 12. HÖRSPIELFORUM NRW 2005

### Programm

**Montag, 14.11.2005**

- 09:00 Uhr**            **Begrüßung:**            **Michael Schmid-Ospach**  
Geschäftsführer der Filmstiftung NRW
- 09:15 Uhr**            **Beginn:**                **PLENUM**
- Konferenzleitung:    **Sibylle Bettray**, Filmstiftung NRW  
Moderation:         **Dr. Walter Filz**, Köln
- Programmübersicht, Ablauf, Vorstellungsrunde der Teilnehmer.
- 09:30 Uhr**            **1. Referat:**            **„Die Spielregeln des Geldes“ -**  
Referent: **Prof. Dr. Birger Priddat**,  
Zeppelin-University, Friedrichshafen  
(mit anschließender Diskussion)
- 11:00 Uhr**            Kaffeepause
- 11:30 Uhr**            **2. Referat:**            **„Rebellion inkl. 7% Mwst.-**  
**Eine kurze Geschichte von Geld und Wert“**  
Referent: **Armin Chodzinski**, Hamburg  
(mit anschließender Diskussion)
- 13:00 Uhr**            Mittagessen
- 14:30 Uhr**            **SEMINARE:**
- S 1**            **"Hörraum"** (max. 12 Teilnehmer)  
Die Teilnehmer hören und diskutieren Produktionsbeispiele.  
Leitung: **Ulrich Lampen**, Straßburg.
- S 2**            **„Textarbeit“** (max. 12 Teilnehmer)  
Arbeit mit einer Autorin.  
Leitung: **Birgit Kempker**, Basel.
- S 3**            **"Studioarbeit 1"** (max. 8 Teilnehmer)  
Theoretischer und praktischer Diskurs.  
Leitung: **Martin Daske**, Berlin.
- S 4**            **"Sound"** (max. 6 Teilnehmer)  
Studioarbeit mit einem Sounddesigner.  
Leitung: **Matthias Lempert**, Berlin.
- S 5**            **"Studioarbeit 2"** (max. 8 Teilnehmer)  
Studioarbeit mit Schauspielern und Regisseur.  
Leitung: **Leonhard Koppelman**, Köln.

## **Zu den Seminaren:**

### **S 1 - "Hörraum"**

Jeder Teilnehmer des Seminars 1 schickt als Arbeitsgrundlage bis zum 24. Oktober 2005 ein eigenes Produktionsbeispiel (DAT, CD, MD) mit Produktionsangaben (Produzent, Gattung, Inhalt, etc.) an die Filmstiftung.

### **S 2 - „Textarbeit“**

#### **„Wie viel Geld gibst du mir für dieses Bein?“**

Und dieser Finger? Fragt eine entführte Tochter per Radio ihren nicht existierenden Vater. In der Radiostation sind alle tot. In den Autos sind die Autofahrer zur Rettung aufgerufen, auch in den Häusern. Es ist ein Aufruf zur Adoption. Die Entführer wollen eine Million. Das passierte 2005,

doch: ist nicht alles Verdienen Entführen? Ist Geld Lösegeld? Geld geht an das Lebendige. Wer nicht ausgelöst wird, dem wird ein Finger abgeschnitten, dann der Rest. Der verkauft die Seele. Der wird in den Schuldturm geschmissen. Der muss heiraten. Der pumpt. Der klaut. Der tötet. Der verrät.

Der arbeitet. Aber: was ist Schuldturm? Was ist Geld? Tausch. Fluss.

Moneten. Reichtum. Armut. Wert. Handel. Gold. Vorrat. Alchemie. Erbe. Reich. Dienst. Gehalt. Schuld. Horten. Osmose. Styx. Hermes. Fülle. Was sind das für Worte, Symbole, Zeichen, was für Wirklichkeiten, Möglichkeiten, Wirtschaften, was für Systeme, Gedanken, Gefühle... was ist los mit Geld?

Wir untersuchen das schreibend und wie wir das untersuchen und auch, wie daraus Geld wird oder nicht.

P.S. Wer gerade ein starkes Sicherheitsbedürfnis hat sollte besser nicht kommen.

Studio: Im Studio werden wir frisch dafür gekauftes Material auf seine Reichhaltigkeit hin mikrofonieren: 4 Minuten a 17 Euro pro Person. Ein Sprecher spricht. Auch das Aufnehmen, Improvisieren, dann das „Schneiden, Mischen“ ist Schreiben (Schneiden, Mischen hier im Studio aus Zeitgründen nur notdürftig, falls überhaupt.)

### **S 3 - "Studioarbeit 1"**

#### **Blech vs. Gold? - Hörbar billig/hörbar teuer**

Was sind die Kriterien von billig/teuer im Hinblick auf Text, Sprecher, Aufnahmetechnik, Aufnahme, Schnitt, Geräusche, Musik, Mischung und Mastering? Ist billig immer schlecht? Ist schon das Format mp3 „billig“ oder klingt Surround-Klang notwendig „teuer“?

Die Teilnehmer sollten eigene Sounds mitbringen.

### **S 4 - "Sound"**

#### **Kontraste – Klang – Ausdruck**

Experimentelle Studioarbeit mit dem Sounddesigner Matthias Lempert

Voraussetzung: ProTools Kenntnisse

### **S 5 – "Studioarbeit" 2**

#### **Kommunikationsstrategien im Studioalltag. – „Wie sag ich, was ich will?“**

Anhand von Szenenbeispielen probieren wir Inszenierungsstrategien mit zwei Schauspielern aus. Vom "Studiovorgespräch" bis zur "Interkommunikation via Mikrofon", werden alle Arbeitssituationen von den Teilnehmern in der Praxis ausprobiert, auf Video dokumentiert und anschließend im Gruppengespräch mit allen Beteiligten analysiert und ggf. korrigiert. Die Teilnehmer sind dazu angehalten, je eine Szene (Umfang 2 Seiten) für einen Schauspieler und eine Schauspielerin (ca. 25-45 Jahre) mitzubringen, die sie während des Seminars inszenieren wollen.

18:30 Uhr            Imbiss/Kaffeepause

19:30 Uhr            Fortsetzung der SEMINARE

ca. 22:30 Uhr        Ende

# „Geld-Wert?“

## 12. HÖRSPIELFORUM NRW 2005

### Programm

**Dienstag, 15.11.2005**

- 10:00 Uhr** Fortsetzung der Seminare
- 13:30 Uhr** Mittagessen
- 14:30 Uhr** 3. Referat: „Erwartungen, Motive, Gefühle:  
Der Preis aus psychologischer Sicht“  
Referent: Prof. Dr. Axel Mattenklott,  
Universität Mainz  
(mit anschließender Diskussion)
- 16:00 Uhr** Kaffeepause
- 16:30 Uhr** 4. Referat: „Free Content – Über Sinn und Unsinn von  
kostenlosen Angeboten im Internet“  
Referent: Udo Raaf / Tonspion, Berlin  
(mit anschließender Diskussion)
- Ende Plenum ca. 18:00 Uhr
- ab 18:30 Uhr** Seminar  
S 2 „Textarbeit“  
Fortsetzung des Seminars im Studio.
- 19:00 Uhr** Vorführung des Hörspiels „Stripped – ein Leben in Kontoauszügen“  
in Anwesenheit des Autors Stefan Weigl, Produktion WDR 2004  
Off-Broadway Köln, Zülpicher Str. 24

# „Geld-Wert?“

## 12. HÖRSPIELFORUM NRW 2005

Programm

**Mittwoch, 16.11.2005**

09:30 Uhr	5. Referat:	„Fundraising im Kultur- und Bildungsbereich: Die Förderungslandschaft Deutschlands und ihre Hauptakteure“ Referent: <b>Becky Ann Gilbert</b> , Haus der Kulturen der Welt, Deutscher Fundraising Verband, Berlin (mit anschließender Diskussion)
11:00 Uhr	Kaffeepause	
11:30 Uhr	6. Referat:	„Kunst am Arbeitsplatz“ Referent: <b>Dr. Ariane Grigoteit</b> , Deutsche Bank Kunst, Frankfurt (mit anschließender Diskussion)
13:00 Uhr	Mittagessen	
14:00 Uhr	Fortsetzung der Seminare	
16:30 Uhr	Abschlussbesprechung:	- Arbeitsgruppenberichte - Tagungskritik - Themenvorschläge für das nächste Jahr
18:00 Uhr	Abschlussempfang mit dem WDR Funkhaus am Wallrafplatz (im Foyer des kleinen Sendesaals)	

Programmänderungen vorbehalten.

Wir danken dem Westdeutschen Rundfunk Köln  
für die freundliche Unterstützung.